Schaut, wie die Klinik strahlt!

Nach drei Jahren Planung und Bauzeit ist es soweit: Die Klinik für Strahlentherapie der Kliniken Maria Hilf geht erweitert und umgestaltet neu an den Start – mit nun vier modernen Linearbeschleunigern, hochpräzisen Behandlungstechniken und bekannten Gesichtern aus der Wissenschaftsgeschichte! Am Samstag, 11. März, ist Tag der Offenen Tür – reinschauen lohnt sich!

Am Tag der Offenen Tür erwarten die Besucher neben schönen Anblicken – u.a. die neue Wandgestaltung – auch interessante Einblicke in die Techniken der Strahlentherapie. Foto: Detlef Ilgner/Kliniken Maria Hilf

von Petra Käding

Mönchengladbach. Freiwillig in die Klinik gehen? Macht man nicht unbedingt... Wenn die Klinik für Strahlentherapie aber am 11. März zum Tag der offenen Tür einlädt, lohnt sich ein Besuch – für Patienten ebenso wie für alle medizinisch und innengestaltungstechnisch interessierten Menschen.

Prof. Dr. Ursula Nestle

„Der Tag der offenen Tür bietet die besondere Gelegenheit, die abstrakte, aber heilvolle Welt der Strahlentherapie zu erleben", erklärt Prof. Dr. med. Ursula Nestle. „Was passiert beim CT? Wen oder was beschleunigt ein Linearbeschleuniger? Auf diese und andere Fragen geben wir Ärzte, sowie Physiker, Medizinisch-technische Radiologieassistenten und Medizinische Fachangestellten Antworten." Darüber hinaus lernen Besucher an verschiedenen Stationen die ganze Bandbreite der Klinik kennen. Vom Berufsbild der medizinisch-technischen Radiologieassistenz im Raum „Curie" bis hin zum Einblick in die Technik im Behandlungsraum „Einstein" gibt es vieles zu bestaunen und Interessantes live von den Ärzten zu hören.

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach

Apropos Curie und Einstein: In der Klinik für Strahlentherapie geschieht sprichwörtlich alles unter den wachsamen Augen großer Wissenschaftler – denn die schmücken mitsamt ihrer Erfindungen und Weisheiten die Klinikwände. Allein die neue Gestaltung, die auf einen vom Förderverein der Kliniken Maria Hilf an der Hochschule Niederrhein ausgeschriebenen Wettbewerb zurückgeht, ist einen Besuch wert.

„Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr", zitiert Prof. Nestle die berühmte Physikerin und Chemikerin Marie Curie und fügt hinzu: „Wer also sehen und verstehen möchte, was die Strahlentherapie therapeutisch so bedeutsam macht, ist herzlich eingeladen in eine der größten Kliniken für Strahlentherapie in Nordrhein-Westfalen."

- Der Tag der Offenen Tür in der Klinik für Strahlentherapie der Kliniken Maria Hilf, Viersener Straße 450, ist am Samstag, 11. März, 11 bis 15 Uhr. Ein Symposium zur Einweihung mit Vorträgen über die Perspektiven in der Radioonkologie für Ärzte findet am Mittwoch, 8. März, 16 bis 20 Uhr, im Forum der Kliniken statt. Anmeldung unter jekelconsult.de/mariahilf-anmeldung/